

# Theatersprache: Ein Quiz

1 - Wer beim Theaterspiel (zu) dick aufträgt, der ...

- A -  outriert
- B -  chargiert
- C -  gibt dem Affen Zucker

4 - Wie nennt man ein verstecktes Plakat oder einen Karton, das auf der Bühne im Notfall mit Text aushilft?

- A -  Neger
- B -  Butler
- C -  Lakai

7 - Wenn der Scheinwerfer über oder knapp hinter die beleuchtete Person strahlt, um den Schatten zu verringern, dann spricht man von ...

- A -  Kopfflicht
- B -  Spitze
- C -  Streiflicht

10 - Wer in „Maria Stuart“ die Maria Stuart spielt, spielt die ...

- A -  Kopffrolle
- B -  Schlüsselrolle
- C -  Titelrolle

13 - Wenn Schauspieler ein gutes Stück durch miserable Leistungen ruinieren, dann ist das ...

- A -  eine Seifenoper
- B -  Schmierentheater
- C -  ein Schmalzballett

16 - Wer ohne die Technik probt, der probt ...

- A -  kalt
- B -  warm
- C -  heiß

19 - Kurze, ähnlich klingende Sätze, die sich die Partner in hohem Tempo zuwerfen, heißen ...

- A -  Schnappsätze
- B -  Klappersätze
- C -  Klappsätze

22 - Der „Fundus“ ist ...

- A -  das Repertoire einer Truppe
- B -  die Kostüm- und Requisitensammlung
- C -  der Theaterkeller

2 - Die letzte Aufführung im Theater heißt ...

- A -  Finale
- B -  Dernière
- C -  Couverture

5 - Wie heißt der Bühnenstreifen zwischen Rampe und Dekoration, der aus Sicherheitsgründen nicht bebaut wird?

- A -  Fluchtzone
- B -  Nullgasse
- C -  Notstreifen

8 - Wer einen Satz „wegsprechen“ soll, der soll ...

- A -  schneller sprechen
- B -  etwas beiläufig sagen
- C -  improvisieren

11 - Wenn man sich von der Erregung des Gegenübers auf der Bühne keinesfalls anstecken lassen soll, dann sollte man Folgendes vermeiden:

- A -  Ton abnehmen
- B -  abpausen
- C -  Haltung doppeln

14 - Schwere oder sperrige Elemente der Dekoration transportiert man mit einem Wagen, der einen tierischen Namen trägt. Man nennt ihn ...

- A -  Hund
- B -  Ochse
- C -  Esel

17 - Zum Festkleben falscher Bärte eignet sich besonders ...

- A -  Moschus
- B -  Mastix
- C -  Myrrhe

20 - Wenn ein Stück „rechtslastig“ ist, dann ...

- A -  stimmt die politische Tendenz nicht
- B -  wird eine Bühnenhälfte zu sehr bespielt
- C -  wird zu sehr auf juristische Sachverhalte eingegangen

23 - Wer aus dem Stegreif spielt, der ...

- A -  improvisiert
- B -  extemporiert
- C -  imaginiert

3 - Die Bühnengewichte nennt man auch ...

- A -  Bummler
- B -  Faulenzer
- C -  Tagediebe

6 - Wie heißt eine auf den Zuschauer wie eine Panne wirkende, aber geplante Unterbrechung?

- A -  Made-Up Cut
- B -  Planned Break Up
- C -  Fake Interruption

9 - Der Oberboden über der Bühne, auf die Drahtseile für die Prospektstangen zusammenlaufen, heißt ...

- A -  Schnürboden
- B -  Rollenboden
- C -  Seilboden

12 - Wer nach dem Winken den Arm senkt, macht ...

- A -  eine passive Bewegung
- B -  eine Abstandsgeste
- C -  eine Nullmotion

15 - Wer sorgt am Theater für den reibungslosen Ablauf der Aufführung?

- A -  der Regisseur
- B -  der Dramaturg
- C -  der Inspizient

18 - Wenn eine Frau einen Mann spielt, dann spielt sie eine ...

- A -  Hemdenrolle
- B -  Hosenrolle
- C -  Herrenrolle

21 - Wer „drübersetzt“, der ...

- A -  spricht lauter als sein Gegenüber
- B -  überspringt die Rampe
- C -  lässt eine problematische Textstelle aus

24 - Was ist ein „Hänger“?

- A -  Wenn ein Schauspieler steckenbleibt
- B -  Ein Stück Vorgang als Teil der Dekoration
- C -  Ein Komparse oder Statist

- 25 - Wenn ein Textheft zwischen den bedruckten Seiten Leerblätter für Notizen enthält, dann ist dieses Exemplar ...  
 A -  durchschossen  
 B -  filetiert  
 C -  gespreizt
- 26 - Was trennt im Brandfall die Bühne vom Zuschauerraum?  
 A -  die bleierne Wand  
 B -  der eiserne Vorhang  
 C -  die Asbestkulisse
- 27 - Wenn der Lichtmeister das Bühnenlicht langsam dimmt, dann zielt das auf ein  
 A -  Blackout  
 B -  Fall-out  
 C -  Fade-out
- 28 - Ein „falscher Abgang“ ist ein Abgang ...  
 A -  ... zur Hinterbühne  
 B -  ... der einer Figur scheinbar nicht gelingt  
 C -  ... zur falschen Bühnenseite
- 29 - Wer „auf Anschluss spielt“, der ...  
 A -  macht keine Pause beim Übergang zum nächsten Dialoganteil  
 B -  imitiert die Sprechhaltung des Gegenübers  
 C -  verbindet Geste und Textanteil
- 30 - Wenn man die Aufmerksamkeit des Publikums auf eine neue Figur richten will, dann muss man sie ...  
 A -  ... aufspielen  
 B -  ... einspielen  
 C -  ... anspielen
- 31 - Wer „auf den Punkt spielt“, der ...  
 A -  spielt besonders genau  
 B -  senkt die Stimme  
 C -  bleibt stehen
- 32 - Wenn man die Hälfte der Spielzeit hinter sich hat, dann feiert man ...  
 A -  ein Bergfest  
 B -  ein Demi-Deux  
 C -  ein Intermezzo
- 33 - Wer „tingelt“, der ...  
 A -  spricht extrem unsauber  
 B -  reist von Engagement zu Engagement  
 C -  erschleicht sich eine Rolle
- 34 - Wenn Schauspieler Abstecher auf andere Bühnen machen, erhalten sie Tagespauschalen. Diese nennt man:  
 A -  Diäten  
 B -  Honorare  
 C -  Meriten
- 35 - Wer hat 1898 erfolgreich eine verbindliche Bühnenaussprache vorgeschlagen?  
 A -  Friedrich Rührer  
 B -  Theodor Sieb  
 C -  Wilhelm Schüssel
- 36 - Ein „Durchlauf“ ist ...  
 A -  eine Überquerung der gesamten Bühne  
 B -  eine Probe des Gesamtstücks  
 C -  die Aufführungsdauer von der ersten bis zur letzten Aufführung
- 37 - Wer bei der Probe seine Rolle nur andeutet, der ...  
 A -  probiert  
 B -  markiert  
 C -  simuliert
- 38 - Ein bewusstes Einatmen zu Einleitung eines neuen Gedankens oder einer neuen Idee ist ein ...  
 A -  Umatmer  
 B -  Abatmer  
 C -  Aufatmer
- 39 - Die Auf- und Abgänge der Schauspieler werden festgelegt bei der ...  
 A -  Leseprobe  
 B -  Hauptprobe  
 C -  Stellprobe
- 40 - Wer sich im Theater sehr bemüht, der spielt sich einen ...  
 A -  Wolf  
 B -  Buckel  
 C -  ab
- 41 - Ein Schauspieler, der entgegen der Inszenierung alle anderen in den Schatten stellt ist, ...  
 A -  ein Bühnenschwein  
 B -  ein Publikumsferkel  
 C -  eine Rampensau
- 42 - Eine besonders kleine Bühne bezeichnet ein Schauspieler als ...  
 Waschwanne  
 Nudelbrett  
 Untertasse
- 43 - Als „Sklave“ bezeichnen Theaterleute ...  
 A -  ein Stativ  
 B -  den Regieassistenten  
 C -  den Souffleur
- 44 - Den „Lappen“ nennen Schauspieler ...  
 A -  das Bühnentuch  
 B -  das Textheft  
 C -  den Vorhang
- 45 - Wer „unter Herrn XY“ gespielt hat, der meint in der Regel ...  
 A -  den Intendanten  
 B -  den Regisseur  
 C -  den Schauspieldirektor
- 46 - Welche dieser Theatereinrichtungen ist nicht in Wien?  
 A -  die „Burg“  
 B -  das „Thalia“  
 C -  das Max-Reinhardt-Seminar
- 47 - Ein ehrgeiziger Schauspieler sagt sich: „Lieber einen Freund verlieren ...“  
 A -  ... als eine Rolle ablehnen.“  
 B -  ... als einen Gag auslassen.“  
 C -  ... als Statist werden.“
- 48 - Bruno Ganz trägt als „würdigster“ deutscher Schauspieler zur Zeit ...  
 A -  das Kleist-Kreuz  
 B -  den Iffland-Ring  
 C -  die Nestroy-Spange
- 49 - Wenn ein Schauspieler etwas zu sehr ausspielt, dann ...  
 A -  macht er eine Kiste auf.  
 B -  haut er auf die Büchse.  
 C -  zieht er vom Blech.
- 50 - Von welchem bedeutenden Autor stammt die „Hamburgische Dramaturgie“?  
 A -  Friedrich Schiller  
 B -  Johann Wolfgang Goethe  
 C -  Gotthold Ephraim Lessing
- 51 - Welcher berühmte Regisseur gilt als Quelle unendlich vieler Theater-Anekdoten?  
 A -  Fritz Kortner  
 B -  Max Reinhardt  
 C -  Friedrich Schirmer